

Schwabo, 08.02.16

Für differenziertes Bildungssystem

Wahlkampf | Christdemokraten gegen »Einheitsschule«

Villingendorf. Die Bildungspolitik war Schwerpunktthema in der Dialogveranstaltung in Villingendorf mit dem Landtagsabgeordneten der Christdemokraten, Stefan Teufel.

Je näher der Wahltermin rücke, desto mehr kommen bei den Dialogveranstaltungen die Themen in den Vordergrund, um die es bei der Wahlentscheidung am 13. März gehe. Dies die zunehmende, aber vielleicht nicht so sehr überraschende Erfahrung von Stefan Teufel.

So war die Bildungspolitik unter der grün-roten Landesregierung und die Frage über die künftige Gestaltung des Schulwesens eins der am meisten interessierenden Themen im Weinhaus Kreuz. »Wir als CDU stehen für ein

differenziertes Bildungssystem, das den Anforderungen und dem jeweiligen Leistungsvermögen der Schüler am besten entspricht und mit dem wir in Jahrzehnten herausragende Erfolge erreicht haben«, sagte der Landespolitiker. »Sie sind hier in Villingendorf mit ihrer Schule gut aufgestellt und haben mit

dem Konzept ihrer Grund- und Werkrealschule einschließlich der Kooperationen exzellente Voraussetzungen geschaffen für den schulischen Erfolg ihrer Kinder«, fügte Teufel hinzu.

»Grün-Rot ist auf dem direkten Weg zur Einheitsschule«, behauptete Zweitkandidat Jochen Schwarz.



Landtagsabgeordneter Stefan Teufel plädiert für eine differenzierte, leistungsorientierte Bildungspolitik.

Foto: King